



SONNMATT LUZERN

Zwischenprogramm

Ungewöhnliche Zeiten,
wertvolle Erfahrungen

Kurhotel & Residenz





Liebe Freundinnen und Freunde von Sonnmatt Luzern

Wie gerne würde man den Frühling feiern, einen Ausflug unternehmen, Menschen herzlich an sich drücken. Und wie gerne würde man über etwas anderes sprechen als über die aktuelle Krise! Noch ist dies nicht möglich. Man darf aber hoffen, dass das Leben bald wieder an Schwung gewinnt.

Auf Sonnmatt Luzern sind wir dankbar für die ungewöhnlichen Erfahrungen, die wir in sehr kurzer Zeit sammeln durften. Sechs Wochen lang stand unser Haus auf der Liste der Akutspitäler des Kanton Luzern. Was das bedeutet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Nun kehren wir zu unserer eigentlichen Aufgabe zurück: Älteren Menschen Entspannung und Erholung zu bieten in einer traumhaft schönen Umgebung. Falls Sie zur Kur kommen oder Ferien in einer medizinisch sicheren Umgebung machen möchten, sind Sie herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf Sie.

Urs Niffeler

und das Sonnmatt-Team



Optimal vorbereitet

Am 25. März 2020 informierte der Kanton Luzern die Öffentlichkeit über die Schaffung neuer Spitalstrukturen und den kantonsweiten Bettenausbau. Sonnmatt Luzern leistete einen wichtigen Beitrag an das Notfallszenario des Kanton Luzern. Insgesamt 26 Zimmer im Kurhotel wurden vorübergehend umgerüstet für den Akutbetrieb.



Die Medien haben ausführlich darüber berichtet: Wenn Pandemien Auftrieb erhalten und einen exponentiellen Verlauf nehmen, stösst das Gesundheitswesen rasch an seine Grenzen. Um genau dies zu verhindern, baute der Kanton Luzern die Spitalstrukturen aus. In dieser Situation bot Sonnmatt Luzern an, die Akutkapazitäten des Kantons mit 80 Betten zu unterstützen. Partner RehaClinic wurde vorübergehend in die Liste der Akutspitäler aufgenommen. Sonnmatt Luzern wiederum unterstützte den medizinischen Partner mit insgesamt 26 Hotelzimmern, die umgerüstet wurden für die Aufnahme von stationären Patientinnen und Patienten. Das Konzept sah vor, dass Menschen mit einem schweren Covid 19-Krankheitsverlauf primär in den bestehenden Luzerner Akutspitalern behandelt würden. Andere stationäre Akutpatienten wären auf Sonnmatt gepflegt worden, so etwa Diabetiker, Frauen im Wochenbett oder Patienten, die nach einer Operation weitere Pflege nötig gehabt hätten.

Das Sonnmatt-Team hatte alle Hände voll zu tun, schliesslich ging es nicht nur um die Planung der Kapazitäten, sondern auch um die Klärung der Verantwortlichkeiten. Ebenfalls aufwendig war die Umrüstung der Hotelzimmer zu Spital-Standard. Sonnmatt Luzern verfügt zwar seit vielen Jahren über Betten in Spitalqualität, diese wären aber nicht geeignet gewesen für eine stationäre Akutpflege. Die Doppelbetten wurden geräumt und zwischengelagert. Beschafft wurden höhenverstellbare Spitalbetten, die eine Pflege von beiden Seiten her ermöglicht hätten. «Wir konnten alles mieten», erzählt Gaby Lehmann, Pflegedienstleiterin auf Sonnmatt Luzern. «Haltegriffe für die Patienten, Infusionsstangen, Infusomaten, sogar die Einrichtung eines Ruheraums für Babys.»



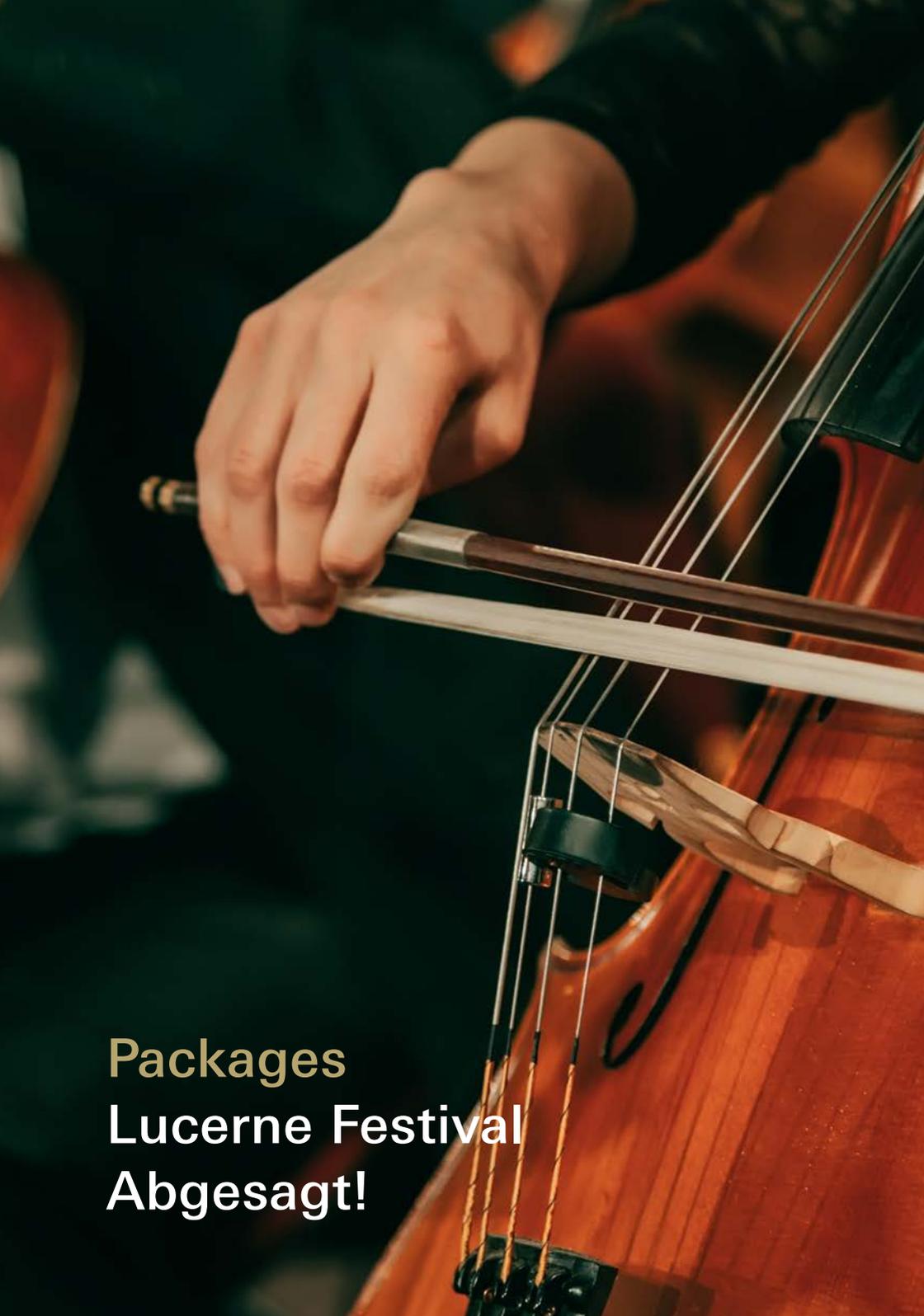
Gaby Lehmann, die ihre Ausbildung am Berner Inselspital absolviert hat, arbeitete fast zwei Jahrzehnte lang als Pflegefachfrau auf der Intensivstation. Sie weiss genau, worauf es ankommt, insbesondere in einer Situation mit erhöhten Anforderungen an die Patientensicherheit. Unterstützt wird Lehmann vom ganzen Team und auch von ihrer Bildungsbeauftragten Priska Widmer, die ebenfalls lange auf einer Intensivstation gearbeitet hat. «Das Wichtigste ist, dass es zu keiner Vermischung kommt und die entsprechenden Fachkonzepte gut umgesetzt werden. So haben wir zwei strikt getrennte Pflege-Teams initiiert, damit unsere Wohngäste nicht gefährdet würden. Wir sind sehr, sehr vorsichtig. Das ist unsere Aufgabe und das Team ist sich dessen voll bewusst. Die Tatsache, dass wir bisher keine Covid 19-Infektion auf Sonnmatt Luzern haben, beweist, dass wir auf dem richtigen Weg sind.» Nun ist der Ansturm ausgeblieben, zum Glück!

Sonnmatt Luzern wurde aus der Liste der Akutspitäler wieder entlassen. Die Vorbereitungen auf den Ernstfall einer Pandemie bleiben als Erfahrung aber sehr wertvoll, denn nach wie vor weiss niemand, wie sich die Krise entwickeln wird. Gaby Lehmann kann den vergangenen Wochen im Sonderbetrieb durchaus Positives abgewinnen: «Natürlich wäre die Aufnahme von stationären Patienten eine Doppelbelastung. Das Gefühl aber, dass wir die Akutspitäler entlasten könnten, wenn es nötig sein sollte, ist doch sehr befriedigend.»



Gaby Lehmann,
Leiterin Pflegedienst





Packages
Lucerne Festival
Abgesagt!



Kultur, was geht?

Kulturstadt Luzern öffnet sich wieder.
Ab 11. Mai 2020

Packages für das Lucerne Festival sind auf Sonnmatt Luzern besonders beliebt. Die Kombination aus Übernachtung, feinem Essen und komfortablem Transport direkt zum KKL und wieder zurück ins Kurhotel hat viele Fans. Leider mussten die Konzerte aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden.

Ab 11. Mai 2020 jedoch dürfte es in der Kulturstadt Luzern wieder aufwärts gehen. Die berühmte Sammlung Rosengart, das Kunstmuseum Luzern und weitere Museen sind ab diesem Datum wieder geöffnet.

Auch musikalisch gibt es wieder Hoffnung. Sonnmatt Luzern möchte professionelle Formationen für klassische Musik auf den Dietschiberg holen, natürlich unter Einhaltung der Sicherheitsregeln. Die Verhandlungen laufen. Lassen Sie sich überraschen!

Nähere Informationen

Telefon +41 (0)41 375 32 32 oder E-Mail info@sonnmatt.ch





Wann kommt der Pflegeroboter?

Vortrag und Diskussion, Nikola Biller-Andorno
Do, 27. August 2020, 15.00 Uhr

Werden ältere Menschen bald von Pflegerobotern betreut? Wird ihnen der Tee demnächst von einem mechanischen Arm gereicht? Welches sind denn überhaupt die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten technologischer Unterstützung? Was macht Sinn? Und was gibt Anlass zur Sorge?

Wir freuen uns, eine ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet auf Sonnmatt Luzern begrüßen zu dürfen. Prof. Dr. med. und phil. Nikola Biller-Andorno ist Leiterin des Instituts für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte an der Universität Zürich. Sie forscht zum Thema der künstlichen Intelligenz und wird uns ein spannendes Update geben zu technologischen und ethischen Fragen unterstützter Betreuung.

Inhalt

Vortrag und Diskussion zum Thema
«Wann kommt der Pflegeroboter?»

Anschliessend Apéro im Beisein der Referentin

Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich

Telefon +41 (0)41 375 32 32 oder E-Mail info@sonnmatt.ch





Kann man den Alterungsprozess verzögern?

Vortrag und Diskussion, Prof. Dr. med. Heike Bischoff
Do, 22. Oktober 2020, 15.00 Uhr

Bereits zum fünften Mal findet das WDA-Forum auf Sonnmatt Luzern statt. Hans Groth stellt diesmal einen besonders interessanten Gast vor: Prof. Dr. med. Heike Bischoff hat eine gross angelegte Studie in fünf europäischen Ländern durchgeführt. Rund 2000 Menschen über 70 wurden während fünf Jahren regelmässig untersucht und zu bestimmten Verhaltensweisen animiert.

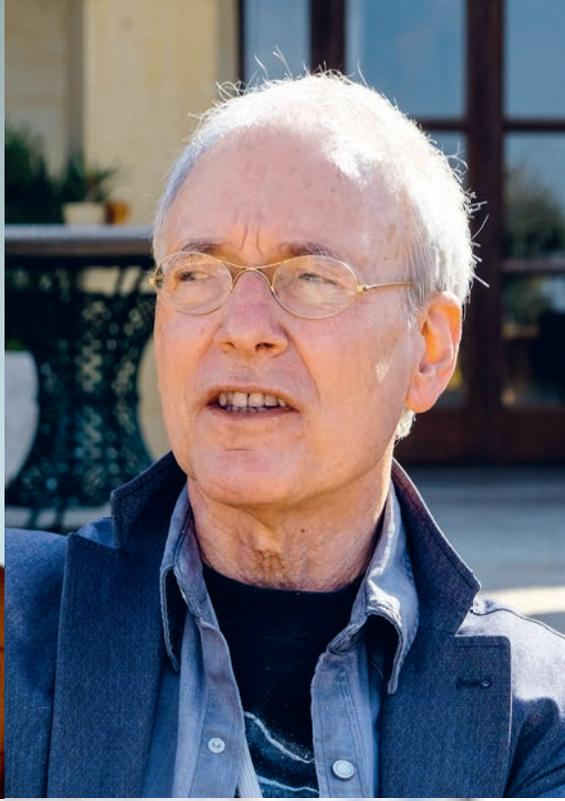
Die Studie ist ein wissenschaftlicher Meilenstein und liefert Erkenntnisse bezüglich der Prävention altersbezogener chronischer Erkrankungen. Wir freuen uns auf die Präsentation der Studie und praktische Tipps zur Verzögerung des Alterungsprozesses.

Inhalt

Vortrag und Diskussion zum Thema
«Kann man den Alterungsprozess verzögern?»
Anschliessend Apéro im Beisein der Referenten

Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich

Telefon +41 (0)41 375 32 32 oder E-Mail info@sonnmatt.ch





Was tun bei Schmerzen?

Podium und Diskussion, Teil 2

Mi, 11. November 2020, 15.00 Uhr

Alter und Gebrechlichkeit bringen oft Schmerzen mit sich. 2018 haben wir uns mit den medizinischen Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung befasst. Mit dem aktuellen Podium will Sonnmatt Luzern alternative Möglichkeiten erforschen.

Kurt Aeschbacher empfängt zu diesem Thema spannende Gäste. Gary Bruno Schmid Ph. D. ist Hypnosetherapeut. Christian Schiermayer, selbst Hypnose-Mentalcoach, hat ein besonderes Abenteuer hinter sich: Er liess sich seinen Arm unter Hypnose operieren. Dr. Barbara Bahrke, Psychiaterin und Gutachterin mit eigener Praxis in Zürich, wird uns Einblicke in den Zusammenhang von Schmerz und Seele vermitteln.

Inhalt

Podium und Diskussion zum Thema

«Was tun bei Schmerzen?», Teil 2

Anschliessend Apéro im Beisein der Podiumsgäste

Eintritt kostenlos, Anmeldung erforderlich

Telefon +41 (0)41 375 32 32 oder E-Mail info@sonnmatt.ch

Sonnmatt Luzern

Kurhotel & Residenz

Hemschlenstrasse

CH-6000 Luzern 6

Telefon +41 (0)41 375 32 32

Telefax +41 (0)41 370 39 19

info@sonnmatt.ch

www.sonnmatt.ch

